Veranstalter dieser Reise:
nomad

**nomad GmbH**
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf
6553-83297-0

info@nomad-reisen.de

ASIEN: TADSCHIKISTAN

# SELBSTFAHRERREISE AUF DEM PAMIR HIGHWAY

- 14-tägige Selbstfahrerreise auf dem legendären Pamir Highway
- Eigenständiges Fahren mit der Sicherheit von Guide, Extrafahrer und Begleitfahrzeug
- Nahezu vollständiger Pamir-Loop durch Wakhan, Ostpamir und Oberes Bartangtal
- Sichere Orientierung und Ausbau der eigenen Geländewagen-Fahrpraxis durch das Begleitteam
- Direkte Begegnungen mit der Pamiri-Bevölkerung mit dem Guide als Übersetzer
- Bereits inkludierte Zusatzversicherungen decken Schäden an Reifen, Unterboden & Glas ab und reduzieren den Selbstbehalt

Diese Pamir-Selbstfahrerreise verbindet das Erlebnis, selbst durch das tadschikische Hochgebirge zu fahren, mit der Unterstützung eines erfahrenen lokalen Teams. Sie steuern Ihren Geländewagen selbst. Ein Guide, ein Fahrer-Mechaniker und ein zweites Fahrzeug sorgen für die Orientierung, unterstützen auf schwierigen Passagen und geben ihre Erfahrung im Geländefahren weiter.
Die Route folgt dem legendären Pamir Highway durch das Wakhan-Tal und den Ostpamir. Über den Ak-Baital-Pass, Bulunkul und Karakul führt sie durch das Obere Bartangtal zurück zum Panj. So entsteht ein nahezu vollständiger Pamir-Loop ohne lange Rückfahrten. Lediglich die Strecke zwischen Duschanbe und der Mündung des Bartang wird teilweise zweimal befahren. Eine solche Route war bislang vor allem Gruppen mit mindestens zwei Fahrzeugen vorbehalten.
In Gästehäusern und Homestays kommen Sie mit den Menschen im Pamir in Kontakt. Der Guide übersetzt und erleichtert Gespräche, die ohne gemeinsame Sprache kaum möglich wären.
Sichere Geländewagen-Fahrpraxis ist dennoch erforderlich: Im Shokhdara- und Bartangtal gehören steile Passagen, felsige Spitzkehren und mögliche Flussdurchfahrten zur Strecke.

# REISEDETAILS

**1. Reisetag: Anreise nach Dushanbe**

Die meisten der von Deutschland aus startenden Flüge erreichen Dushanbe in den späten Abend- oder frühen Morgenstunden.Ihr Guide begrüßt Sie am Flughafen und bringt Sie zum Hotel. Das Hotelzimmer steht direkt zum Bezug bereit.

**Dushanbe | Hotel *** | 1 Nacht** (F)

**Erkundung von Dushanbe**
Am Nachmittag lernen Sie Duschanbe auf einer Stadtrundfahrt kennen.Den Abend beschließen Sie mit einem Essen in einem traditionellen Restaurant.

**Dushanbe | Hotel *** | 1 Nacht** (F)

**2. Reisetag: Mietwagenübernahme**

Heute übernehmen Sie Ihren Mietwagen.
Am Morgen übernehmen Sie Ihren Geländewagen. Der Guide erklärt Ihnen das Fahrzeug und übergibt Ihnen die Reiseunterlagen und Streckennotizen. Ein Begleitfahrzeug mit Fahrer-Mechaniker und Guide begleitet Sie ab heute auf der gesamten Route.

Die Fahrt führt Sie über Kulob in Richtung Kalai Khum. Am Stausee Norak, dem sogenannten "Blauen Meer", legen Sie einen ersten Stopp ein. Die Straße steigt anschließend zum Shurabad-Pass auf 2.267 Metern an und führt hinab ins Tal des Panj. Damit erreichen Sie den Beginn des Pamirs und die Grenzroute entlang Afghanistans.

Die erste Streckenhälfte ist gut asphaltiert, danach wird die Straße schmaler und ist teils in desolatem Zustand. Tankstellen und Cafés finden Sie vor Kulob, danach sind sie selten.

Fahrt: ca. 370 km, 6-7 Std., durchgehend asphaltiert

**Kala-i Khumb | Hotel *** | 1 Nacht** (F)

**3. Reisetag: Am Panj entlang bis Khorog**

Nach dem Frühstück fahren Sie von Kala-i Kumb weiter in Richtung Khorog. Die Straße folgt über weite Strecken dem Verlauf des Panj, der hier die Grenze zwischen Tadschikistan und Afghanistan bildet und teils in einem engen und stark eingeschnittenen Flusstal verläuft. Der Straßenbelag wechselt häufig, die Strecke ist kurvenreich.

Während der Fahrt eröffnen sich zahlreiche Blicke auf das gegenüberliegende afghanische Ufer. Unterschiede in Infrastruktur und Landnutzung sind deutlich erkennbar.

Ihr heutiges Tagesziel ist die dramatisch zwischen rauen Bergen eingebettete Hauptstadt von Gorno-Badakhshan, Khorog. Hier strömen dem Panj gleich zwei Flüsse zu: der Gunt, der in seinem Oberlauf auch Alichur genannt wird, und die kürzere Shakhdara.

Khorog, Ihr heutiges Ziel, liegt am Zusammenfluss von Shokhdara, Gunt und Panj, umgeben von steilen Bergen. Es ist der einzige Ort des Pamir, der tatsächlich den Namen Stadt verdient. Khorogs Klima ist, abgesehen von den kalten Wintern, sehr angenehm und erlaubt eine dichte Vegetation aus Obstbäumen und Pappeln.

Die Fahrbahn ist schmal und uneben, mit häufigen unübersichtlichen Kurven. Auf der Strecke liegen vereinzelte Militärkontrollen. Khorog, Ihr heutiges Ziel, liegt am Zusammenfluss von Shokhdara, Gunt und Panj, umgeben von steilen Bergen. Treibstoff erhalten Sie in Khorog.

Fahrt: ca. 240 km, 6-7 Std., 40 % asphaltiert / 60 % Schotter

**Khorog | Hotel *** | 1 Nacht** (F)

**4. Reisetag: Geländewagenpisten im Shokhdara-Tal**

Weiter geht es ins Shokhdara-Tal, in eine der ruhigeren und weniger besuchten Regionen des Pamirs. Sie folgen dem Fluss Shokhdara durch kleine Bergdörfer und fruchtbare Talabschnitte. Ein Abstecher führt nach Javshangoz, einer abgelegenen Siedlung mit Blick auf die umliegenden Gipfel und traditionelle Pamiri-Häuser.

Über den Maysara-Pass mit Panoramablick auf die oberen Täler und die Pamir-Bergketten geht es hinab nach Jelondy. Der kleine Bergort ist für seine heißen Quellen bekannt, in denen Sie sich nach der Fahrt entspannen können.

Die Piste ist über weite Strecken grob und steinig und nur mit Geländewagen befahrbar. Zwischen Khorog und Jelondy gibt es keine Tankstellen; tanken Sie deshalb vor der Abfahrt in Khorog voll. Mobilfunkempfang ist eingeschränkt. Rechnen Sie mit Wasserdurchfahrten und Weidevieh auf der Strecke.

Fahrt: ca. 250 km, 7-8 Std., 10 % asphaltiert / 90 % grobe Bergpisten

**Jelondy | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht** (F)

**5. Reisetag: Durch das Gunt-Tal zurück nach Khorog**

Sie verlassen Jelondy und fahren westwärts durch das Gunt-Tal. Die Strecke folgt dem Fluss Gunt vorbei an schneebedeckten Gipfeln und terrassierten Dörfern. Dieser Abschnitt gehört zum Pamir Highway, einer der höchstgelegenen internationalen Fernstraßen der Welt.Unterwegs halten Sie für kurze Spaziergänge, Fotos und Begegnungen mit Familien am Straßenrand.

Besonderen Ruf genießt der Botanische Garten von Khorog, den Sie sich ebenso ansehen wie das örtliche Museum und den Basar.

Fahrt: ca. 160 km, 5-6 Std., größtenteils alter sowjetischer Asphalt

**Khorog | Hotel *** | 1 Nacht** (F)

**6. Reisetag: Im Wakhan-Tal auf den Spuren der Seidenstraße**

Auf alten Handelswegen fahren Sie durch das Wakhan-Tal nach Langar. Unterwegs besuchen Sie die Festungsanlage von Yamchun, die heißen Quellen von Bibi Fatima und das Mubarak-Wakhani-Museum in Yamg. Mit etwas Glück führen die Nachkommen des Gelehrten traditionelle pamirische Musikinstrumente vor. Wer mag, steigt zu seinem Mazar oberhalb des Dorfes hinauf. Weiter östlich erinnert die buddhistische Stupa von Vrang an den kulturellen Austausch entlang der Seidenstraße. Über den Panj hinweg begleiten Sie Ausblicke auf die hohen Gipfel des afghanischen Hindukusch. Die überwiegend unbefestigte Strecke erfordert eine aufmerksame Fahrweise.

Fahrt: ca. 250 km, 6-7 Std., 20 % asphaltiert / 80 % Schotter

**Langar | Privatunterkunft - | 1 Nacht**

**7. Reisetag: Über den Khargush-Pass zum Bulunkul**

Nun folgen Sie dem Lauf des Pamir-Flusses nach Nordosten. Hinter Khargush erklimmen Sie den gleichnamigen Pass, der immerhin schon auf etwa 4.350 Metern liegt, und erreichen damit die Hochebenen des östlichen Pamir-Gebirges.

Die Bergregion des östlichen Pamir erreicht flächenmäßig in etwa die Größe der Schweiz und besteht im Wesentlichen aus einem ausgedehnten Hochplateau. Die durchschnittliche Höhe beträgt rund 4.100 Meter, Sie selbst erreichen im weiteren Verlauf Ihrer Tour über 4600 Meter. Dabei bewegen Sie sich durch eine größtenteils vegetationslose, wüstenhafte Umgebung, die oft genug alle Kennzeichen einer Mondlandschaft trägt. Viel Regen fällt nicht auf dieses Dach, und doch gibt es an den Ufern des Aksu, des Alichur und des Pamir, aber auch entlang kleinerer Flüsse und Bäche in den Hochtälern frische grüne Bergwiesen.

Nach der Passüberquerung fahren Sie weiter zum Yashil Kul. Der langgestreckte Hochgebirgssee liegt auf etwa 3.700 Metern Höhe und ist von einer weiten, nahezu baumlosen Landschaft umgeben. Der Yashil Kul gehört zu den markanten Seen des östlichen Pamir. Am Nachmittag haben Sie hier Zeit, um an den Ufern des Sees zu wandern und die Natur zu genießen.

Schließlich erreichen Sie Bulun Kul. Der Ort zählt zu den höchstgelegenen dauerhaft bewohnten Siedlungen Tadschikistans und ist für sein extremes Klima bekannt.

Die Piste ist steinig und sandig. Führen Sie zusätzliches Wasser und Treibstoff mit. In der Höhe von bis zu 4.300 Metern fahren Sie langsam und legen regelmäßig Pausen ein.

Fahrt: ca. 150 km, 4-5 Std., durchgehend Piste

**Bulun Kul | Privatunterkunft * | 1 Nacht** (F | A)

**8. Reisetag: Auf dem Pamir Highway nach Murghab**

Nach einem morgendlichen Spaziergang am Yashil Kul folgen Sie dem Pamir Highway weit in den Osten bis Murghab.

Ein kurzer Abstecher führt zuvor zur Shakhti-Höhle, einer der bedeutendsten paläolithischen Fundstätten Zentralasiens. Ihre in roter Farbe ausgeführten Jagdszenen gehören zu den ältesten bekannten Felsmalereien Zentralasiens.Das sowjetzeitliche Shorbulak-Observatorium liegt nahebei auf einem Hügel und bietet Einblick in die frühe astronomische Forschung im Pamir.

Der staubige Bazar von Murghab mit Verkaufsständen, die der Einfachheit halber in leeren Containern untergebracht sind, erinnert ein wenig an den Wilden Westen. Die hier angebotenen Waren haben einen weiten Weg aus China oder Kirgistan hinter sich; Frischwaren sind überaus selten, und sehr teuer. In Murgab können Sie sich mit Vorräten für die kommenden Fahrtage eindecken.

Erwarten Sie starken Wind und dünne Luft. Treibstoff, Cafés und einfache Geschäfte finden Sie in Murgab.

Fahrt: ca. 280 km, 5-6 Std., 40 % alter Asphalt / 60 % Schotter

**Murghab | Hotel ** | 1 Nacht** (F | A)

**9. Reisetag: Vom Pamirsky Post über den Ak-Baital-Pass zum Karakul**

Heute suchen Sie die Ruinen des Pamirsky Post auf, des letzten Außenpostens des russischen Reichs zu Zeiten des "Great Game". Dann geht es nach Norden zum Rangkul-See und weiter zum Karakul-See, dem größten See Tadschikistans. Unterwegs überqueren Sie den Ak-Baital-Pass auf 4.655 Metern, den höchsten Punkt des Pamir Highway.

Die Luft ist dünn, die Temperatur kann auch im Sommer deutlich fallen. Rechnen Sie mit Wind und vereinzeltem Schnee. Treibstoff tanken Sie vorher in Murgab, da unterwegs keine Tankstelle liegt.

Fahrt: ca. 200 km, 5-6 Std., 40 % asphaltiert / 60 % Schotter

**Karakul | Privatunterkunft - | 1 Nacht**

**10. Reisetag: Über den Kok-Jar-Pass ins Bartang-Tal**

Am Ufer des Karakul haben Sie während einer frühmorgendlichen Wanderung Zeit, den größten See des Landes zu überblicken.Sie umfahren den See im Süden, um auf einer Piste über den steilen Kok-Jar-Pass auf rund 4.000 Metern ins Obere Bartang-Tal zu gelangen. Dies ist einer der anspruchsvollsten Abschnitte der Reise. Dem Fluss Tanimas folgend erreichen Sie flussabwärts schließlich Ghudara oder sogar Savnob.

Die gesamte Strecke ist unbefestigt und erfordert sichere Geländewagen-Fahrpraxis. Rechnen Sie mit steilen Gefällen, felsigen Spitzkehren und möglichen Flussdurchfahrten.

Fahrt: ca. 160 km, 6-7 Std., durchgehend Piste

**Savnob | Privatunterkunft - | 1 Nacht**

**11. Reisetag: Erkundung des Bartang-Tals**

Die Fahrt führt weiter durch das Bartang-Tal, vorbei an hohen Felswänden, Flussdurchfahrten und traditionellen Steinhäusern. In Savnob, umgeben von terrassierten Feldern, legen Sie einen Stopp ein und treffen auf Familien vor Ort.

Sie setzen die Fahrt bis Rushan fort, wo der Bartang in den Panj mündet. Die Strecke verläuft durchgehend auf schmalen, steinigen und unebenen Pisten. Rechnen Sie auch hier mit einzelnen flachen Flussdurchfahrten und nehmen Sie Verpflegung und Wasser mit, da unterwegs kaum Versorgung besteht.

Fahrt: ca. 170 km, 6-7 Std., durchgehend Piste

**Rushan | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht** (F)

**12. Reisetag: Entlang des Panj nach Kala-i Khumb**

Auf Ihrer Weiterfahrt am heutigen Tag verengt sich das Panj-Tal immer wieder zu klaffenden Schluchten, die - sofern die Zeit ausreicht - zu wiederholten Stopps verlocken. Kala-i Khumb kennen Sie schon vom Beginn der Reise.

Optional besichtigen Sie die antike Stadt Karon mit den Resten einer Festung, Tempeln und eines frühen Bewässerungssystems. Der direkte Zufahrtsweg ist steil und wird nicht befahren; die Anlage ist jedoch zu Fuß zu erreichen.

Fahrt: ca. 180 km, 5-6 Std., 65 % asphaltiert / 35 % Schotter

**Kala-i Khumb | Hotel *** | 1 Nacht** (F)

**13. Reisetag: Über den Saghirdasht-Pass nach Dushanbe**

Von Kala-i-Khumb brechen Sie am heutigen Reisetag frühzeitig auf, denn vor Ihnen liegt der letzte Pass, den Sie überwinden müssen: der Saghirdasht, oder Khoburobot (3.250 m). Vom Pass aus haben Sie noch einmal Blick auf die umliegenden Gipfel, bevor es hinab nach Tavildara geht, einem ruhigen Ort in einem grünen Tal. Durch das Vaksh-Tal erreichen Sie schließlich wieder das dichter besiedelte Umland von Dushanbe.

Die Straße ist überwiegend asphaltiert, vor und nach dem Pass mit Schotter- und Schlaglochabschnitten. Rechnen Sie mit Kontrollen bei Tavildara und Obigarm. Bei Ankunft in Dushanbe erfolgt die Rückgabe des Mietwagens.

Fahrt: ca. 290 km, 7-8 Std., gemischt asphaltiert und Schotter
Heute geben Sie Ihren Mietwagen zurück.

**Dushanbe | Hotel *** | 1 Nacht** (F)

**14. Reisetag: Das Ende der Reise**

Abhängig von Ihrem gebuchten Rückflug erfolgt der Transfer zum Flughafen. Das Zimmer steht Ihnen bis zum Mittag des Abreisetages zur Verfügung.

Wenn Sie noch ein paar Tage im Westen des Landes verbringen oder gar die Reise auf dem Karakorum Highway fortsetzen möchten, sprechen Sie uns gerne an!

| TERMINE UND PREISE | | | |
|---|---|---|---|
| von | bis | Plätze | Preis in € |
| 01.06.2026 | 30.09.2026 | ! | 5.890 € |
| 01.06.2027* | 30.09.2027 | ! | 5.890 € |
| Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer | | | 5.890 € |
| Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer | | | 6.190 € |

* = Preise unter Vorbehalt

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

# LEISTUNGEN

- 13 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- Mietwagen Geländewagen (Toyota Landcruiser oder vergleichbar) (Tag 2-13)
- alle Besichtigungen, Exkursionen und Eintritte gemäß Programm
- Trinkwasser während der Rundreise
- Camping-Equipment für Mittagspicknicks
- Vollpension; in Dushanbe und Khorog Übernachtungen mit Frühstück
- Lokaler, Englisch sprechender Guide
- Naturschutzgebühren
- Begleitfahrzeug mit erfahrenem Fahrer/Mechaniker (Tage 2-13; inkl. Treibstoff und Allowance für Fahrer und Guide)
- Citytour in Dushanbe (Tag 1) im PKW oder Minibus mit Englisch sprechendem Guide

# NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge
- Kosten für Treibstoff und evtl. gefahrene Zusatzkilometer
- Gebühr für eine:n Zusatzfahrer:in
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Service-Entgelt bei Individuellen Angeboten

# TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 4

# ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Tadschikistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2552 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **60 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

# ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

# WEITERE INFOS

**Programmhinweise**

- Ramadan und Ihd
- Diese Reise kann an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes stattfinden.
  In 2026 etwa: 18.02.-19.03., Ihd-Feste 20.03.-22.03. und 27.-29.05.
  In 2027 etwa: 08.02.-08.03., Ihd-Feste 09.03.-11.03. und 16.05.-18.05.

  Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das öffentliche Leben in einigen unserer Reiseländer tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.

  In unserem Blog finden Sie hierzu Infos: https://blog.nomad-reisen.de/tag/reisen-im-ramadan/
- Preisangaben bei Privatreisen
- Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.
- Reisehinweis des Auswärtigen Amtes
- Für die Region, in die diese Reise führt, existiert ein Reisehinweis des Auswärtigen Amtes. Die Durchführung der Reise ist in jedem Fall abhängig von der Sicherheitslage vor Ort. Sie erhalten die Hinweise des Auswärtigen Amtes zusammen mit Ihrer Reisebestätigung nochmals zur Kenntnisnahme von uns.
- Programmänderungen
- Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- Rücktritt von der Reise | Stornogebühren
- Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
  Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
  Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

  Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.
- Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

- Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- Zahlungsmodalitäten
- Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- Visa und Einreise
- Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

  Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.
- Versicherung
- Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie die Übernahme der Kosten einer Covid-19 Infektion.

**Einreise & Gesundheit**

- Einreise
- Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Es besteht keine Visumpflicht für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen.
- Gesundheit
- Reisecharakter

  Klima

  Gesundheit

  Sicherheit

  Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Es empfiehlt sich aber, an eine Auffrischung der Polio-, Diphtherie- und Tetanusimpfung zu denken. Bei Reisen in südliche Länder ist außerdem eine kombinierte Hepatitis A- und B-Impfung sinnvoll.

  Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir zu Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur

allgemeine Hinweise geben dürfen. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut, www.rki.de)

**Reiseleiter/innen**

> Partneragentur Tadschikistan
Für die Durchführung Ihrer Reise arbeiten wir vor Ort mit sehr verlässlichen Partnern zusammen. Unsere Agentur betreut Sie während Ihres Urlaubs und steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Ausflüge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Reiseroute, einem Mietwagen oder einem Hotel haben. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners vor Ort sowie eine Mobilrufnummer, unter der Sie unsere Partner 24/7 erreichen können. Außerdem erhalten Sie natürlich auch die Notfall-Rufnummer von nomad. Wir stehen wir Ihnen ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung.

**Generelle Hinweise**

> Einreise
> Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Es besteht keine Visumpflicht für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen.
> Gesundheit
> Reisecharakter
Klima
Gesundheit
Sicherheit
Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Es empfiehlt sich aber, an eine Auffrischung der Polio-, Diphtherie- und Tetanusimpfung zu denken. Bei Reisen in südliche Länder ist außerdem eine kombinierte Hepatitis A- und B-Impfung sinnvoll.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir zu Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur allgemeine Hinweise geben dürfen. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut, www.rki.de)
> Sicherheit
> Marokko gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.